

Schulprogramm der Gesamtschule Volksgarten

„Wachsen, einzeln und frei wie ein Baum und
gemeinsam wie ein Wald“

Nach Nazim Hikmet

Gesamtschule Volksgarten



Lehren und Lernen stehen im Mittelpunkt unserer Schule

- Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht, ungestört zu lernen.
- Jede Lehrerin und jeder Lehrer hat das Recht, ungestört zu unterrichten.
- Jeder muss die Rechte der anderen achten.

Wir lernen diese Rechte im Klassenrat kennen und werden unterstützt von den Streitschlichtern und dem Konzept zum 3-Regel-Raum.

Die Ziele des Lernens sind

- Sachkompetenz zu erwerben
- in Gegenwart und Zukunft an gesellschaftlichen Entscheidungen teilzuhaben
- die eigene Identität zu finden

Diese Ziele erreichen wir in der gemeinsamen Verantwortung von Lehrerinnen und Lehrern, der Schülerschaft und den Eltern.

Wege in die Schule

Übergänge in die S I

- Im Vorfeld der Anmeldungen nehmen wir Kontakt zu den Grundschulen auf, um unsere Schule vorzustellen.
- Eltern werden auf besonderen Wunsch vor den Anmeldungen persönlich beraten.
- Am Tag der offenen Tür besuchen interessierte Eltern und Kinder zum ersten Mal unsere Schule.
- Den Übergang von der Grundschule begleiten wir durch vielfältige Kontakte und Hospitationen.
- Die Schülerinnen und Schüler werden vor den Sommerferien in unsere Schule aufgenommen.
- Wir halten die Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer, die in den 5. und 6. Jahrgängen unterrichten, möglichst gering.
- Die Jahrgänge erhalten jeweils zusammenhängende räumliche Bereiche.
- Die erste Schulwoche ist eine Einführungswoche im neuen Klassenverband. Dazu gibt es ein festes Programm.

Übergänge in die S II

- Für Schülerinnen und Schüler, die von der S I in unsere gymnasiale Oberstufe wechseln, findet vor den Sommerferien in einer Übergangswochen ein Trainingsprogramm statt. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler anderer Schulformen.
- Im Rahmen einer Veranstaltung informieren wir über die Bedingungen in der gymnasialen Oberstufe, die bei uns die Schuljahre 11 bis 13 umfasst.
- Im 11. Jahrgang wird durch einen Kurs Methodentraining die Methodensicherheit der Schülerinnen und Schüler gefestigt. Dies geschieht im Rahmen der Projektwoche.
- Zusätzlich erhalten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Vertiefungskurse die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten den Anforderungen der Oberstufe anzupassen.

Wege durch die Schule

Zusammenleben

Wir sehen es als eine wichtige Aufgabe an, die sozialen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern. Dies tun wir besonders in **Klassenratsstunden**, mit zwei Klassenlehrerinnen und Lehrern pro Klasse wie auch durch das Einführen von Klassendiensten.

Wir sind Träger des Siegels **Schule ohne Rassismus**. Zu diesem Thema veranstaltet unsere SV jährlich ein Event.

Wir legen zudem Wert darauf, eine umweltfreundliche Schule zu sein, in der wir Müll trennen und Energie sparen. Sichtbare Zeichen sind unsere **Fotovoltaikanlage** sowie diverse Hinweisschilder im Gebäude.

Um das gemeinsame Lernen möglichst störungsfrei zu halten, gibt es in unserer Schule einen **Drei-Regel-Raum** zum Erlernen sozialer Kompetenzen. Zudem läuft seit dem Schuljahr 2010/ 2011 ein **Streitschlichtungsprogramm** an unserer Schule.

Ganztage

Unsere Schule ist eine **Ganztage**sschule. Daher verbringen Schülerinnen und Schüler lange Zeit in der Schule. Damit sie sich wohlfühlen, bieten wir ihnen **offene Angebote** in den Mittagspausen an: Spielen, Toben in der Sporthalle, Arbeiten in der Mediothek, Entspannen in der Oase, Lesen in der Bücherei, Arbeiten im Computerraum, Ausleihen von Spielen für die Hofpause in der Spieleausleihe, Gesellschaftsspiele im Spielerraum (u09).

Arbeitsgemeinschaften ergänzen den Unterricht.

Die Möglichkeit zum gemeinsamen warmen Essen besteht in unserer Mensa an allen drei langen Tagen. In allen großen Pausen ist für die Schulgemeinde ein Kiosk geöffnet.

In den Jahrgängen 5 und 6 garantieren wir einen **verlässlichen Ganztage** an Tagen, an denen Nachmittagsunterricht stattfindet.

Hilfen bei den Schulaufgaben können die Schülerinnen und Schüler in den Arbeitsstunden erhalten, die jeweils von einem/r Klassenlehrer/in betreut werden.

Schulkultur

Unsere Schulkultur wird belebt durch unseren **Tag der offenen Tür**, unseren **Lampenfieber–Abend**, regelmäßige Teilnahme an **Theaterfestivals**, **Schulsportmannschaften**, Teilnahme am **Erasmus-Projekt**, Teilnahme an **Wettbewerben**, einem alljährlichen **Sponsorenlauf** sowie **Abschlussfeiern** und unserem **Schulfest**.

Fördern

In den Jahrgängen 5-10 fördern wir die Schülerinnen und Schüler mit zwei Stunden wöchentlich im Bereich **Sprachbildung**. Zusätzlich bieten wir Kindern und Jugendlichen mit einer Migrationsgeschichte zwei Förderstunden (**Deutsch als Zweitsprache**) an, die den Gebrauch der deutschen Sprache intensivieren.

Fachliches Lernen

Alle Fächer der allgemeinbildenden Schulen sind bei uns vertreten. In den Wahlpflichtkursen werden darüber hinaus ab Klasse 6 folgende Bereiche angeboten: Arbeitslehre (Technik, Hauswirtschaft, Wirtschaft), Darstellen und Gestalten, Französisch, Naturwissenschaften. Ab Jahrgang 8 können die Schülerinnen und Schüler Latein wählen. Ebenso werden sie in besonderem Maße auf ihre Abschlüsse und eventuell auf die Oberstufe vorbereitet.

Anstelle von Religion können sich die Schülerinnen und Schüler entscheiden, Praktische Philosophie zu belegen.

Fächer begleitend und fächerübergreifend trainieren wir mit den Schülerinnen und Schülern **Methoden** zum Arbeiten.

Seit dem Schuljahr 2011/ 2012 bieten wir eine Profilklassse (**Literatur in Wort und Bild**) an, die in den Jahrgängen 5 und 6 zwei zusätzliche Stunden für den Bereich Literatur in Wort und Bild aufwendet.

Beratung

Hilfen erhalten die Schülerinnen und Schüler und die Eltern durch die Beratung in unserer Schule. In der Beratung arbeiten zusätzlich zu den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern der **Sozialpädagoge** und die **Beratungslehrerinnen und -lehrer** in der S I und S II. Die Beratung bezieht sich auf schulische und persönliche Probleme sowie auf die Berufswahl und auch die Lebensplanung. Die Schule arbeitet mit außerschulischen Beratungsträgern zusammen.

Gemeinsames Lernen/ Inklusion

An unserer Schule gibt es seit dem Schuljahr 2005/ 2006 **Integrative Lerngruppen** in allen Jahrgängen. Hier lernen Kinder mit den Förderschwerpunkten „Lernen“, „emotionale und soziale Entwicklung“ und „Sprache“ mit den Kindern der Regelklasse gemeinsam. **Förderschullehrer** unterstützen die Klassen- und Fachlehrerinnen und -lehrer bei der Umsetzung dieses Konzepts.

Wege aus der Schule

Abschlüsse

An unserer Schule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I und der gymnasialen Oberstufe erworben werden:

Sekundarstufe I

- Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Sekundarabschluss I – Mittlerer Schulabschluss
- Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe

Sekundarstufe II

- Fachhochschulreife nach Klasse 12 (schulischer Teil)
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Berufsorientierung und Lebensplanung

Die Berufsorientierung und Lebensplanung umfasst in unserer Schule insbesondere: zwei Praktika in den Jahrgängen 9 und 10 (im 12. Jahrgang Praktikum nach Wunsch), Lebensplanungsseminare, Berufsorientierungswoche (Jahrgang 8), Bewerbungstraining und die Einbindung des Schwerpunktes Arbeitslehre Wirtschaft in unsere Unterrichtsangebote.

Wir kooperieren in Lernpartnerschaften mit außerschulischen Einrichtungen. Auch in der Sekundarstufe II finden Projekte zur Berufsorientierung und Lebensplanung statt. Wir sind Träger des Siegels **Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung**.

Ausblicke

Wir arbeiten an

- Konzepten zur individuellen Förderung
- der Vorbereitung der zentralen Prüfungen
- der Förderung im Bereich Sprachbildung

Mit unserer Schule arbeiten zusammen die Bundesagentur für Arbeit, Polizei Mönchengladbach (Dezernat – Prävention, Verkehrserziehung), Drogenberatung, schulpsychologischer Dienst, Arbeitskreis Schule Wirtschaft, Kreishandwerkerschaft, Jugendförderungswerk, Betriebe und Firmen aus der Region, Krankenkassen, Wirtschaftsförderungs-GmbH, Schulen, Zornröschen, Beratungsstellen der Stadt Mönchengladbach/ Korschenbroich, Viersen, Kliniken, Sozialpädagogisches Zentrum, Jugendamt Mönchengladbach, Kinder- und Jugendpsychiatrie Viersen, Ausländerbeirat, RAA Mönchengladbach und Essen, Pro Familia, Fachhochschule Niederrhein, Jugendzentrum STEP, Sportvereine, Städtische Bühnen Krefeld/Mönchengladbach, Universität Düsseldorf/ Essen